

## ASB-Helfer proben den Ernstfall

### Einsatzübung mit der Berufsfeuerwehr in Krefeld

Zu den Aufgaben des Arbeiter-Samariter-Bundes Region Düsseldorf e. V. gehören unter anderem der Rettungsdienst, die Betreuung von Großveranstaltungen durch den Sanitätsdienst sowie die Mitwirkung im Katastrophenschutz im Fall von Großschadensereignissen. Viele der Helfer, die in diesen Bereichen tätig sind, tun dies freiwillig und ehrenamtlich. Sie sind speziell dafür ausgebildet, hochqualifiziert und werden regelmäßig durch den ASB geschult und fortgebildet.

Bei Veranstaltungen wie dem Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Krefeld Süd/Ost bietet sich dann auch die Gelegenheit, den Ernstfall unter realistischen Bedingungen zu üben und nebenbei einen Einblick in den Alltag der Berufsfeuerwehr zu erhalten.

In einem 24-stündigen Dienst wurden hier verschiedene Szenarien geprobt. So wurde beispielsweise ein brennender LKW oder in Flammen stehende Kanister auf einem Industriegelände gelöscht.

Höhepunkt des Tages war jedoch ein Einsatz in der Stadtbücherei Uerdingen. Mit Nebelmaschinen wurde im Inneren des Rathauses starker Rauch simuliert. Zwei Unfalldarstellerinnen des ASB mimten Besucherinnen, die in den Flammen gefangen waren. Sie wurden mit Unterstützung der Berufs- und der Jugendfeuerwehr, die sich zu Fuß in das Gebäude wagte, gerettet. Die befreiten Personen wurden schließlich vom Rettungsdienst, bestehend aus ehrenamtlichen Sanitätern/innen des ASB, fachgerecht betreut.



Foto: ASB Düsseldorf/F. Warowloff

Für eine täuschend echte Darstellung von Verletzungen sorgten zwei ehrenamtliche Helferinnen des ASB aus dem Bereich RUD (Realistische Unfall-Darstellung). Dort lernen die Helfer in jährlich stattfindenden „RUD-Lehrgängen“ das realitätsnahe Schminken unterschiedlicher Verletzungen. Die ehrenamtlichen Helfer der RUD kommen auch regelmäßig bei Katastrophenschutzübungen und ähnlichen Veranstaltungen zum Einsatz.

Falls Sie weitere Informationen über den Bereich Ehrenamt im ASB wünschen oder gerne selbst freiwillig aktiv werden möchten, steht Ihnen **Lutz Grundmann** unter: 0211/930 31-24 bzw. per E-Mail unter: [l.grundmann@asb-duesseldorf.de](mailto:l.grundmann@asb-duesseldorf.de) gerne zur Verfügung.

### Geschichtsschreiber-Lesungen

Die Lesungen aus den im Projekt „Geschichtsschreiber“ entstandenen Texten finden im Winter 2014/2015 an folgenden Terminen in Düsseldorf statt:

„Rückspiegel“

**03. Januar 2015, 17:00 Uhr,**  
Destille, Bilker Straße 46

„Die 40er und 50er Jahre in Düsseldorf“

**26. Januar 2015, 15:00 Uhr,**  
Volkshochschule am Hauptbahnhof,  
Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 3.51

Weitere Informationen zu Lesungen aus dem Projekt Geschichtsschreiber gibt Ihnen **Bärbel Deußen** telefonisch unter: 0211/930 31-32 oder per E-Mail unter: [b.deussen@asb-duesseldorf.de](mailto:b.deussen@asb-duesseldorf.de)

### Veranstaltung im ASB-Quartiersprojekt Fischeln

Im Rahmen des ASB-Quartiersprojekts „Fischeln: Mein Stadtteil, Mein Zuhause“ findet am **Mittwoch, den 10. Dezember 2014, um 15:00 Uhr** ein gemütlicher Weihnachtsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz statt. Ort der Veranstaltung ist die Geschäftsstelle des ASB in Krefeld, Wimmersweg 29, in Krefeld-Fischeln.

Weihnachtsdüfte, Lieder, Geschichten und Plätzchen wecken Erinnerungen an frühere Zeiten und stimmen auf einen gemütlichen Weihnachtsnachmittag ein. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Das nächste **Programm** des Quartiersprojekts ist im Dezember 2014 in der Geschäftsstelle in Fischeln erhältlich. Hier finden Sie Hinweise zu den Veranstaltungen in Fischeln für die Monate Januar bis März 2015. Gerne senden wir Ihnen das Programm regelmäßig zu. Weiteres dazu finden Sie auch im Internet unter: [www.asb-krefeld.de](http://www.asb-krefeld.de)

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Manuela Hansmann**, telefonisch unter: 02151/934 17-18 oder per E-Mail unter: [m.hansmann@asb-krefeld.de](mailto:m.hansmann@asb-krefeld.de)



Foto: ASB Düsseldorf/F. Warowloff

Zugleich gab es auch Einsätze, die rein rettungsdienstlich betreut werden konnten: Als ein junges Mädchen in einer Garage „von der Leiter stürzte“, wurde die Patientin durch Retter im herbeigerufenen Rettungswagen mit Notarzt sicher versorgt. Eingebaute Maßnahmen wie der wirbelsäulenschonende Transport konnten erfolgreich angewandt werden.

## Spendenplattform des ASB jetzt online

Unter [www.asb-spenden.de](http://www.asb-spenden.de) lokale Projekte in Ihrer Umgebung unterstützen

Unter der Überschrift „Den Helfern helfen“ hatten wir in der vorletzten Ausgabe um Spenden für die Anschaffung eines neuen Feldkochherdes (Gulaschkanone) gebeten. Seitdem sind mehr als 1.000,- Euro an Spenden hierfür eingegangen. Dies ist für uns ein großer Schritt in die richtige Richtung, reicht aber leider bei Weitem noch nicht aus für die Anschaffung eines neuen Feldkochherdes.

Dadurch haben Interessierte die Gelegenheit, gezielt für Projekte in ihrer Umgebung zu spenden und sich anschließend über den Fortschritt des Spendenverlaufs zu informieren. Ebenso kann der persönliche Anteil der Spende, wie zum Beispiel die Beteiligung an einem großen Projekt oder die alleinige Beschaffung einer kleineren Sache, genauer gesteuert werden.

Neben der klassischen Papier-Überweisung auf das Spendenkonto werden hier auch noch weitere Spendenmöglichkeiten angeboten: So ist beispielsweise die Überweisung einer Spende auch per Lastschrift, per Paypal, per Kreditkarte und auch per Charity-SMS möglich. Und auch beim Online-Shopping können Sie ganz ohne Mehrkosten oder großen Aufwand ganz nebenbei an den ASB spenden. Dies wird durch die Nutzung von Prämiensystemen ermöglicht. Der ASB erhält seine Prämie dabei durch den beteiligten Online-Shop, zum Beispiel amazon.

Weitere Einzelheiten dazu erfahren Sie auf unserer Spendenhomepage: [www.asb-spenden.de](http://www.asb-spenden.de) oder bei Lutz Grundmann unter: 0211/930 31-24 bzw. per E-Mail unter: [l.grundmann@asb-duesseldorf.de](mailto:l.grundmann@asb-duesseldorf.de)

Aber es gibt im ASB noch viele weitere kleine und große Projekte, für die dringend Unterstützung benötigt wird. Dafür haben wir die neue Spendenseite: [www.asb-spenden.de](http://www.asb-spenden.de) ins Leben gerufen. Ziel dieser Spendenplattform ist es, möglichst viele Informationen zu den einzelnen Projekten zusammenzustellen.



Nach dem großen Pfingststurm, der in weiten Teilen in der Region enorme Schäden angerichtet hatte, wurden unter anderem Soldaten der Bundeswehr bei den Aufräumarbeiten eingesetzt.

Zur Unterstützung wurden Ausgabestellen eingerichtet, um die beteiligten Helfer zu verpflegen. Freiwillige Helfer des ASB und der anderen Hilfsorganisationen hatten mit ihrer Feldküche ca. 6.200 Verpflegungen zubereitet und ausgegeben.



## Wir wünschen Ihnen Gesundheit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2015!

Dieser Gruß geht an alle Menschen. Aber insbesondere auch an diejenigen, die uns durch ihre Mitarbeit und Hilfe im haupt-

wie auch im ehrenamtlichen Bereich sowie finanziell unterstützt haben, damit wir hier und jetzt helfen können.

### Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende!

ASB-Spendenkonto: Stadtparkasse Düsseldorf | BLZ: 300 501 10

Konto-Nr: 100 690 58 53 | Verwendungszweck: BL144

IBAN: DE35 3005 0110 1006 9058 53 | BIC: DUSSEDDXXX

Möchten Sie eine Spendenbescheinigung? Dann geben Sie bitte unter Verwendungszweck Ihre Adresse an (bei Beträgen bis 200 € reicht der Zahlungsbeleg/Kontoauszug).

### IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 32

Erscheinungsdatum: 4. Quartal 2014

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.  
Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/930 31-0

Fax: 0211/930 31-29

E-Mail: [info@asb-duesseldorf.de](mailto:info@asb-duesseldorf.de)

Homepage: [www.asb-region-duesseldorf.de](http://www.asb-region-duesseldorf.de)

Fotos: ASB Düsseldorf oder Genannte

Redaktion: Dirk Heiden

Verantwortlich: Jörg Böckeler